

In Regards To Love: Agape

Sommerwichteln 2018 / & In Regards To Love: Eros

Von Charizard

Kapitel 2: Yuri Katsuki - In Regards To Love: Eros

„Hey, Viktor. Hast du eben im Nachrichtenfeed gesehen, dass Yurio die Russische Meisterschaft gewonnen hat?“

„Hm“, summte Viktor zufrieden. „Das freut mich. Wir sollten ihm Glückwünsche schreiben und zur Feier des Tages Katsudon essen gehen.“

„Hier in Frankreich?“

„Ja, hier in Frankreich.“

Die Flitterwochen in Frankreich zu verbringen, die Weihnachtsbeleuchtung einer solchen europäischen Metropole wie Paris zu erleben, war wunderbar, doch...

„So?“ Neckend fügte er hinzu: „Je ne parle francais, Viktor.“

„Je ne parle *pas* francais, Viktor“, besserte ihn sein kürzlich angetrauter Ehemann schmunzelnd und sichtlich belustigt aus. „Nicht palle, Yuri. Parle. R und kein e. Aber das l am Ende ist sehr klangvoll.“

„Dann kannst du das ja wunderbar übernehmen“, erwiderte er auf Japanisch. „Mein r klingt gut genug.“

„Oh, no-no-no. Je ne parle pas francais, Yuri.“

„Wir sprechen Englisch.“

„Aber die Franzosen, die nicht. Glaub mir. Manche würden eher den Fall des Eiffelturms riskieren, bevor sie bereit wären französisch zu sprechen.“

„So schlimm wird es schon nicht sein. Du übertreibst.“

„Niemals würde *ich* es etwas hochspielen oder übertreiben!“

Yuri ließ das Wortgefecht fallen und lachte. „Weißt du was? Wir sollten nach dem Essen Eislaufen gehen. Vor dem Rathaus, am riesigen Platz vor dem Weihnachtsmarkt.“

Diese neue Spontanität war ihm willkommen. Sie waren frei zu tun, was sie wollten und die Atmosphäre der Stadt in all ihren Zügen zu genießen, sie zu atmen. Spontane Einfällen nachgehen, die ihre Flitterwochen in etwas Unvergesslichen verwandelten.

Er drehte an dem Ring seiner Hand, trug nun einen Goldenen.

Viktor hatte in einer dramatischen, doch sehr berührenden Geste, den Ring nach der Trauung geküsst. Erst ihn, dann hatte er Yuris Hand an seine Lippen geführt. „Ich habe doch damals gesagt, ich küsse nur Gold. Ich war erfolgreich, doch einsam und je mehr Erfolge du verbuchen kannst, desto bewusster wirst du dir deiner Einsamkeit. Je bewusster du dir deiner Einsamkeit wirst, desto erfolgreicher versuchst du zu sein. Dann habe ich dich getroffen und wusste, dass ich all meine Liebe in dich fließen

lassen wollte. Ich möchte mit dir gemeinsam erfolgreich sein. Auf dem Eis und im Leben und die Einsamkeit für nun an ausschließen.“ Er betonte jedes seiner Worte mit Nachdruck und einer solchen Ehrlichkeit, die Yuri tief bewegte. An diesen Augenblick erinnerte er sich, als hätten sie sich eben vor wenigen Minuten getraut. Daran wie fest er Viktors Hände drückte und sie entschloss nicht wieder freizugeben.

Dafür gab es Hochzeitbilder, auf denen Yuri Rotz und Wasser heulte; wohl um seinem Ruf, als jener Eiskunstläufer mit dem Herzen aus Glas, gerecht zu werden. Sie würden nie wieder gelöscht werden können, doch was sollte es...?

Sie war wunderschön gewesen. Nicht so ausgefallen, wie sich Yuri eine von Viktor geplante Hochzeit ausgemalt hätte. Im Gegenteil: Sie hatte besinnlich in einem kleinen Kreis stattgefunden, um sich über jedes Gesicht zu freuen, das erschien.

„Wir sollten etwas essen und dann eislaufen gehen“, stimmte Viktor zu, nahm ihn an der Hand und zog ihn voller Freude mit sich. „Yuri Nikiforov-Katsuki, oh bitte, zeigst du mir Eros? Mir und den anderen?“ Wieder dieses Lächeln, so verschmitzt und voller Hintergedanken. Eines, das Yuri zu gut kannte und dafür gesorgt hatte, dass nun auch er schon viel zweideutiger dachte, als er je gewünscht hätte. „Ich denke, ich habe noch nicht genug von dem Eros von gestern Nacht gesehen. Was meinst du?“

Yuri blieb stehen und sah ihn herausfordernd an. „Viktor Nikiforov-Katsuki. Ich zeige dir liebend gerne so viel Eros, wie du sehen möchtest.“